

Schulungsprogramm für Royal Audit Authority in Bhutan

BERNARD Gruppe „trainiert“ Bhutan im Bereich Wasserkraft

Tsirang/Hall in Tirol, 07. Februar 2023 – Die BERNARD Gruppe, ein international tätiges Familienunternehmen für Ingenieurdienstleistungen, führte im November und Dezember 2022 ein sechstägiges Schulungsprogramm in Bhutan zum Thema Wasserkraft durch.

Die BERNARD Gruppe ist bereits seit Beginn der 1990er-Jahre in Bhutan tätig, um beim Thema Wasserkraft zu unterstützen und ihre Expertise einzubringen. Wasser wird in dem Königreich „das weiße Gold“ genannt. Der Export von Strom aus Wasserkraft – etwa nach Indien – stellt eine wichtige Einnahmequelle des südasiatischen Landes dar. „Wir besitzen nicht nur umfassende Expertise beim Thema Wasserkraft, sondern durch unsere langjährige Zusammenarbeit auch lokales Know-How und das Vertrauen der Kunden“, erklärt Projektleiter Martin Kraft-Fish.

Sechstägiges Schulungsprogramm

Zum Thema Wasserkraft fand im November und Dezember vergangenen Jahres ein sechstägiges Schulungsprogramm – zwei Teile zu je drei Tagen – für die Royal Audit Authority statt. Rund 60 bhutanische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der königlichen Prüfbehörde nahmen daran teil. Es ging um die Entwicklung und Abwicklung von Wasserkraft-Projekten, um technische und vertragliche Themen – von der Bereitstellung von Mitteln und Ressourcen für Machbarkeitsstudien über die Erstellung von Ausschreibungsunterlagen bis hin zu Vertragsarten und -management. Anhand von Best- und Worst-Practice-Beispielen wurden Wasserkraftprojekte analysiert, bewährte Methoden aufgezeigt sowie auf Risikobereiche aufmerksam gemacht. Die Schulung in Tsirang wurde von der Austrian Development Agency (ADA) finanziert.

„Wir haben sowohl grundsätzliche als auch sehr detaillierte Fragen besprochen. Wie können Wasserkraft-Projekte konzipiert werden? Was ist in der Planungsphase essenziell? Welche Studien werden benötigt? Welche Fragen stelle ich in der Ausschreibungsphase? Welche Dokumente müssen angefordert werden? Was kann man aus vergangenen Projekten lernen? Wie werde ich nachhaltiger?“, erklärt Kraft-Fish. „Im Vergleich zu unserem zweiten Projekt in Bhutan waren hier mehr Mitarbeitende mit beruflichem Hintergrund im Auditbereich und weniger Ingenieure beteiligt.“

Capacity-Building-Projekt

Bereits seit 2015 ist die BERNARD Gruppe in ein Projekt, das von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit in Bhutan finanziert wird, im Bereich Capacity Building – „Capacity Building for Monitoring of Hydropower Plant Safety“ involviert. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den Aufbau und Verbesserung der Strukturen im Bereich der eigenständigen technischen Überwachung und Wartung der Wasserkraftanlagen durch gezielte Schulung von Ingenieuren gelegt. „Hier geht es mehr darum, Wasserkraftanlagen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu begleiten, zu überwachen, Probleme – wenn möglich – frühzeitig zu erkennen bzw. sie zu lösen. Dafür ist für die einheimischen Ingenieure eine vertiefte Ausbildung notwendig“, sagt Markus Türtscher, Bereichsleiter Tunnelbau und Geotechnik bei der BERNARD Gruppe.

Schließlich gilt es allein aus geografischer Sicht zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Bhutan ist vom Himalaya-Gebirge geprägt. Mehr als 80 Prozent des Landes liegen in über 2.000 Metern Höhe. „Die steile Topographie, ein durch die Witterungseinflüsse und der teilweise Hochgebirgslage beeinflusstes Straßensystem und die damit eingeschränkte Erreichbarkeit mancher Regionen im Land bergen zahlreiche Herausforderungen“, so Türtscher. „Aber unsere bhutanischen Partnerunternehmen streben danach, durch entsprechende Schulungen mehr und mehr selbständig Projekte zu verwirklichen, nehmen die Beratungsleistungen sehr gut an und arbeiten proaktiv daran, sich weiterzuentwickeln.“

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.bernard-gruppe.com/>

Bildindex

Bild 1: Die BERNARD Gruppe ist bereits seit den 90er-Jahren in Bhutan tätig, um beim Thema Wasserkraft zu unterstützen.

Bild 2: Bhutan ist vom Himalaya-Gebirge geprägt, was zahlreiche Herausforderungen mit sich bringt.

Bild 3: Die BERNARD Gruppe führte ein Schulungsprogramm zum Thema Wasserkraft durch.

Bild 4: Durch die langjährige Zusammenarbeit besitzt die BERNARD Gruppe auch lokales Know-How.

Bild 5: Besonderes Augenmerk wird auf den Aufbau und Verbesserung der Strukturen im Bereich der eigenständigen technischen Überwachung und Wartung der Wasserkraftanlagen gelegt.

Bild 6: Wasserkraftanlagen werden über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg begleitet.

© BERNARD Gruppe

Die Bilder können zu Presse Zwecken unter Angabe der Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.

Über die BERNARD Gruppe

Die BERNARD Gruppe ist ein unabhängiges, fachlich spezialisiertes und international tätiges Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen. Die Unternehmen der BERNARD Gruppe sind an 18 Standorten weltweit, unter anderem in München, Wien, Graz und Hall in Tirol, ständig präsent. Darüber hinaus werden internationale Projekte in enger Kooperation mit lokalen Partnern umgesetzt. Auf diese Weise wurden aktuell bereits Projekte in mehr als 40 Ländern von über 400 Mitarbeitern verwirklicht. Alle interdisziplinären Unternehmen der BERNARD Gruppe sind in den Geschäftsfeldern Energie, Industrie, Infrastruktur und Mobilität, stets nach dem Leitsatz „Ingenieure mit Verantwortung“, tätig.

Rückfragehinweis:

Philipp Schneider
MILESTONES IN COMMUNICATION
m +43 664 883 185 62
philipp.schneider@minc.at